

# Urban Knowledge Hub

- von der Idee zum Konzept einer neuen Bibliothek

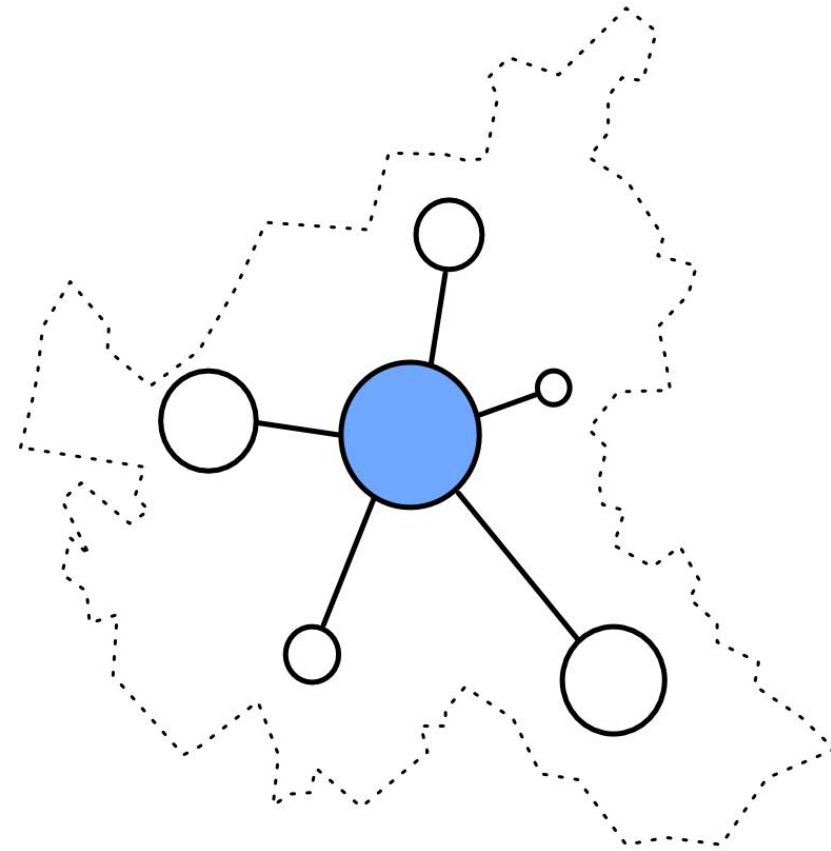
1. Österreichischer Bibliothekskongress, Innsbruck 02.-05.05.2023

Olaf Eigenbrodt

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky

# Agenda

- ❖ Alte Gebäude – Neue Anforderungen
- ❖ Das Projekt: Wissen Bauen 2025
- ❖ Die Idee: Urban Knowledge Hub
- ❖ Die Raumfolge: Neues Mindset
- ❖ Next Steps: Vom Modell zu Realisierung
- ❖ Ausblick



# Alte Gebäude –

- Gebäudekomplex der 1880er bis 1980er Jahre
- Ab 1945 nach und nach ausgebautes Provisorium
- Bibliothekskonzept der 1950er Jahre
- Hauptgebäude von 1983
- Denkmalschutz
- Sanierungstau im zweistelligen Millionenbereich
- Notwendigkeit einer ganzheitlichen Betrachtung





## – neue Anforderungen

- Menschen:  
Lernen, Kreieren, Kommunizieren
- Services:  
Präsenz, Vernetzung, Beratung
- Medien:  
Digitale Transformation, Verfügbarkeit, Open Science
- Arbeit:  
Hybridität, New Work, Agilität
- Räume:  
Atmosphäre, Aneignung, Identifikation



# Das Projekt: Wissen Bauen 2025



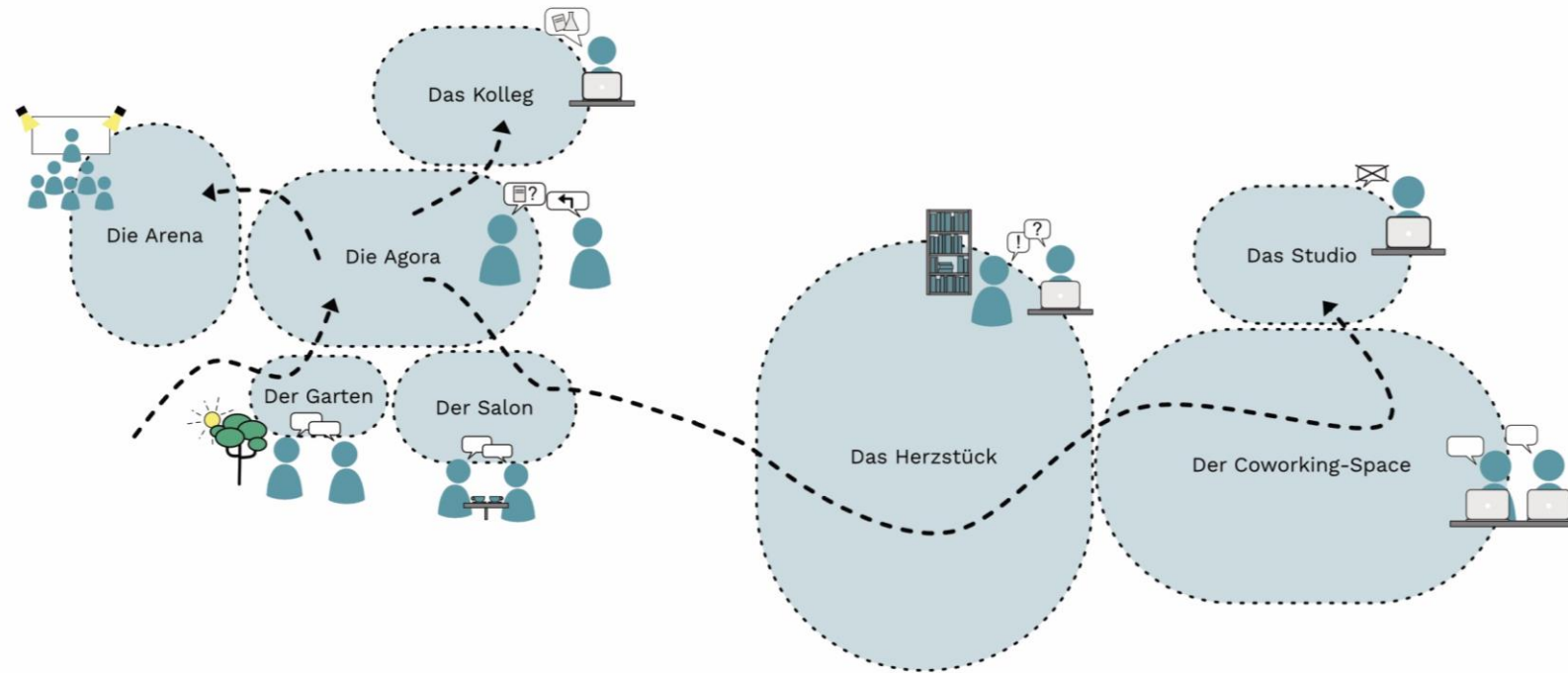
- Offene Gesellschaftliche Innovation als Framework.
- Nachhaltigkeit und Universal Design als Matrixthemen.
- Im Verlauf stark durch Pandemie beeinflusst.
- Highlight 1: Ganzheitliches Verständnis der Bibliothek.
- Highlight 2: Bedeutung des Außenbereichs für die Wahrnehmung.
- Highlight 3: Der Standort ist für die Arbeit der SUB zentral wichtig.
- Weitere Informationen zum Projekt heute um 11:00 Uhr.

# Die Idee:

## Ein Urban Knowledge Hub für Hamburg

- Makroebene: Anschlüsse und Zugänge zu globalen Informations- und Wissensnetzwerken.
- Mesoebene: Ort der Vernetzung und Begegnung an dem Wissen für alle zugänglich wird.
- Institutionelle Ebene: Funktionale Räume für die optimale Erfüllung der Aufgaben einer Staats- und Universitätsbibliothek.
- Individuelle Ebene: Zentrale Lernwelt und Arbeitsort für vielfältige Gruppen von Nutzer:innen und gesellschaftlicher Raum des Austauschs.

# Die Raumfolge: Ein neues Mindset





# Prinzipien

- Raum wird bestimmt durch Menschen, Objekte und Atmosphäre.
- Idee der Konstitution des Raumes in der Bewegung.
- Raumfolge, in der Räume aus der Bewegung aufeinander aufbauen.
- Vom Menschen aus gedachte Facetten - Wahrnehmung und Aneignung.
- Kategorisierung der Facetten: Richtung, Haltung, Interaktion.
- Ganzheitlicher Ansatz von Lernen, Arbeit und Präsenz.
- Neues Mindset wird durch neue Terminologie vermittelt.

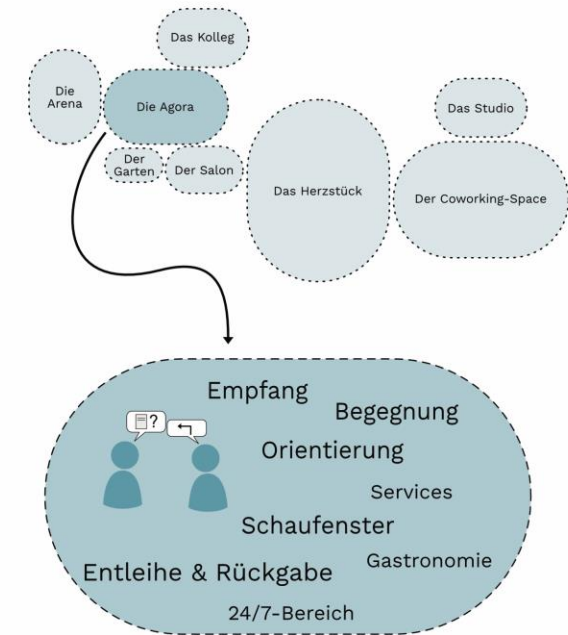


## Beispiel 1: Die Agora

- Willkommen
- Ankommen
- Übergang Innen-Außen
- Überblick und Orientierung
- Wahrnehmung
- Inspiration

### Die Agora

Ankommen, Orientierung, Begegnung

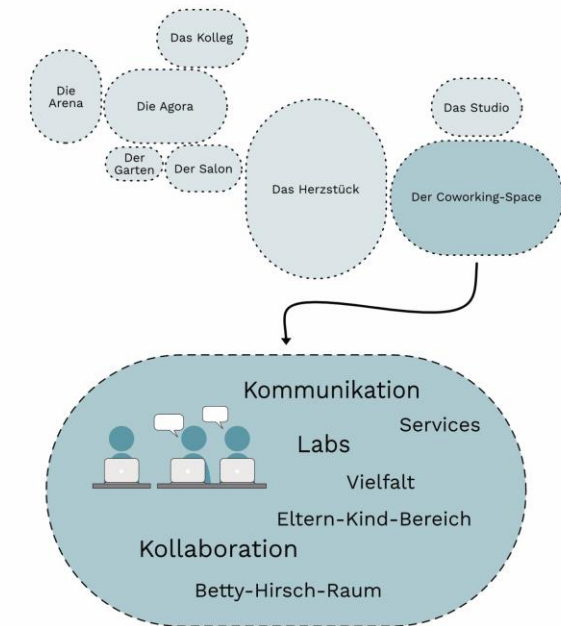


## Beispiel 2: Der Coworking-Space

- Zusammenarbeit
- Aneignung
- Flexibilität
- Diversifikation
- Hands-On, Kreativität
- Betreuung und Support

### Der Coworking-Space

Kollaboration, Experimentieren, Kreativität



# Next Steps

Vom Modell zur Realisierung

# Ein paar Fakten und Zahlen

- Definition von 11 Arbeitsplatztypen mit spezifischen Anforderungen
- Arbeitsplätze gesamt: 1.545 (IST: 940)
- ASRS für ca. 1,2 Millionen Bände vor Ort (externe Speicherbibliothek)
- 2.013 qm für Sondermagazine und Peripherie
- Bürobereiche (Kontor) nicht als Räume sondern als Flächen formuliert
- Nutzungsfläche 1-6 gesamt: 21.752 qm (IST: ca. 23.000 qm)



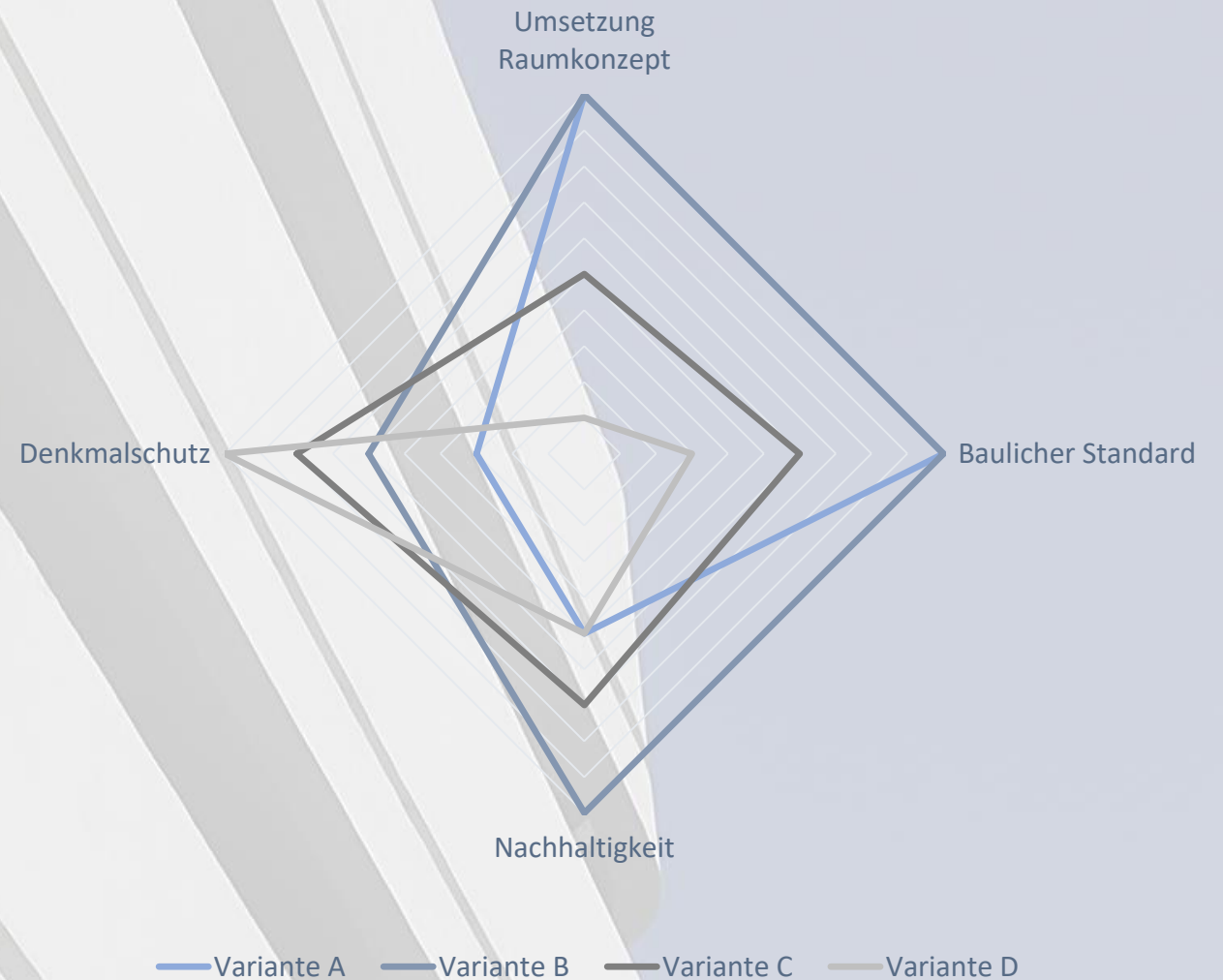
# Aktuelle Entwicklung

- Vorbereitung Machbarkeitsstudie beginnt gerade.
- Unterstützung aus Politik und Verwaltung.
- Unterschutzstellung des Hauptgebäudes als Teil des Campus.
- Quick Wins: Außenraum, Café, Foyer, Büroraumkonzepte

# Skizze

## Möglichkeitsraum

- Nachhaltigkeit als Leitlinie
- Denkmalschutz als gesetzliche Vorgabe
- Varianten müssen ausformuliert und bewertet werden



# Gestaltung des Kontextes

- Kooperation mit der Universität in der Lernraumentwicklung.
- Abgleich von Raumkonzepten und Arbeitsplatztypen.
- Pilotierung von Flächen im EU-Projekt BalticUKH.
- Experimentelle und performative Raumkonzepte.

# Fortsetzung des Dialogs

- Vertiefter Austausch mit Studierenden.
- Nachhaltigkeitsfragen werden relevanter.
- Kooperation mit Stakeholdern und potentiellen Partnern.
- Bedeutung der SUB als Transferinfrastruktur.



# Ausblick

- Machbarkeitsstudie erfolgt 2023/2024
- Hier auch Weiterführung des OGI-Prozesses
- Intensive Abstimmung mit Partnern
- Zwei Masterarbeiten aus dem Projektkontext
- Nachhaltigkeit in Strategieentwicklung verankert
- Auch New Work Thema der Strategieentwicklung







Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Ihre Fragen!